Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 290.

Montag den 20. Dezember 1875.

(4358) Nr. 2485.

Kundmachung.

Seine Excellenz der Herr Minister für Cultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 11. Dezember 1875, Z. 20016, da die vorbehaltene Regelung der Semesterdauer und der Ferialtage während des Schuljahres an den Mittelschulen und den gleichgestellten Lehranstalten nicht mehr rechtzeitig geschehen kann, um schon mit den bevorstehenden Weihnachten in Kraft zu treten, vorläufig für das Schuljahr 1875/6 verordnet: Die Weihnachtsferien dauern vom 24. Dezember bis Neujahr, dagegen sind der letzte Montag und Dinstag im Fasching als Schultage zu behandeln.

Das erste Semester schließt am 12. Februar 1876.

Das zweite Semester beginnt Mittwoch den 16. Februar 1876.

Laibach am 14. Dezember 1875.

K. k. Landesschulrath für Krain.

(4359—1) Nr. 7651.

Bekanntmachung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg wird bekannt gemacht, daß am

23. und 30. Dezember 1875

im Markte Wippach 240 Eimer Wein, vier Pferde, mehrere Hornviehstücke und Wägen gegen gleich bare Bezahlung und sofortige Hinwegschaffung executive veräußert werden.

Sämmtliche Mobilien werden jedoch bei der ersten Tagsatzung nur um den Schätzungswerth, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 15. Dezember 1875.

(4229—1) Nr. 10897.

Verzeichnis

der recommandierten Briefe, welche bei dem in der Nacht vom 14. auf den 15. November erfolgten Einbruche in das Lokale des k. k. Postamtes Alexandrien in Egypten entwendet worden sind.

Post-Nr.	Nummer der Aufgabe	Name des Adressaten	Aufgabsort	Datum der Ankunft
1	210	A. Cusmanich	Shrotte? (Grohotte)	19. August 1875
2	225	Ada Terok	Ploesti	2. September "
3	498	O. Gnesetti	Roveredo	2. " "
4	453	S. Patron	Preßnitz	8. " "
5	94	S. Penanl Diehl	Pest	8. " "
6	465	G. Monzaki	Smirne	14. " "
7	338	Grunberg	Konstantinopel	14. " "
8	341	M. Hofbauer	Rustschuk	14. " "
9	171	Zirinia?	Bruxelles	14. " "
10	281	Faust R. Mariovich	Belgrad	16. " "
11	99	V. Allich	Triest	16. " "
12	110	A. G. Levi	"	1. Oktober "
13	7	Johanna Redmont	Wien	7. " "
14	7	Anna Piscen	Triest	7. " "
15	1341	E. Konelainon	Rodi	11. " "
16	1114	P. Pappadopulo	Galatz	14. " "
17	276	Dr. Czarnowsky	Dreshan	14. " "
18	254	Anunt. Monte Pieté	Constanz	21. " "
19	178	T. Deutschmann	St. Veit	21. " "
20	2204	E. Luri	Cospoli	26. " "
21	357	Ch. a. Bonju	Laibach	28. " "
22	21	A. Baruch	Meistersdorf	28. " "
23	427	A. Bach	Kuntersberg	4. November "
24	165	G. B. Purini	Muggia	4. " "
25	449	Carl Pichler	Laibach	4. " "
26	323	Ant. Tomasich	Cittanova k. k.	4. " "
27	198	E. Gaviello	Ragusa	4. " "
28	2616	Andr. Zanin	Samsun	9. " "
29	417	P. Richard Keun	Berutti	9. " "
30	246	G. D. Errera	Triest	11. " "
31	26	August Swoboda	Humpoletz k. k.	11. " "
32	140	Justin Steinmesse	Wien k. k.	11. " "
33	120	Francs. Sincic	St. Pietro d. B.	11. " "
34	435	Peninsular Company	Wien	11. " "
35	79	P. Kirchner	Triest	11. " "
36	52	C. Hofmann	"	11. " "

Die p. t. Aufgeber werden ersucht der gefertigten Postdirection möglichst genaue Angaben über den Inhalt der betreffenden Briefe zur Verfügung stellen wollen.

Triest am 30. November 1875.

K. k. Postdirection für das Küstenland und Krain.

Anzeigeblatt.

(4293—1) Nr. 8669.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Anton Morgutti die exec. Feilbietung der dem Herrn Anton und Johann Goli gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 235 fl. 30 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke, Wirthschaftsgeräthe, Pferde ꝛc. im Reassumierungswege die zweite Feilbietungs-Tagsatzung auf den

13. Jänner 1876,

von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Polanavorstadt Hs.-Nr. 94 mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 30. November 1875.

(4326—1) Nr. 12765.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Minatty von Brunndorf die exec. Versteigerung der der Gertraud Saler von Brunndorf gehörigen, gerichtlich auf 2160 fl. geschätzten, mit dem exec. Pfandrechte belegten Realität Urb.-Nr. 36, Rctf.-Nr. 33, Einl.-Nr. 37, ad Sonnegg, pcto. 90 fl. 18 kr. s. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

15. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Juli 1875.

(4046—1) Nr. 5752.

Dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 27sten August 1875, Z. 4309, bekannt gemacht, daß die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 27. August 1875, Z. 4309, auf den 28. Oktober und 2. Dezember l. J. angeordneten beiden ersten Feilbietungs-Tagsatzungen der Realität ad Herrschaft Sittich Feldamt Urb.-Nr. 136 mit dem für abgehalten erklärt wurden, daß es bei der dritten auf den

13. Jänner 1876

angeordneten Feilbietung unter dem vorigen Anhange sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 26sten Oktober 1875.

(4065—2) Nr. 9937.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistriz wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Domladisch von Feistriz die mit dem Bescheide vom 17. September 1874, Z. 8741, auf den 8. Jänner 1875 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Meršnik von Smerje Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche ad Gut Guteneg sub Urb.-Nr. 40 vorkommenden Realität wegen schuldigen 27 fl. 70 kr. c. s. c. im Reassumierungswege auf den

11. Jänner 1876

mit dem vorigen Beisatze angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistriz am 14ten September 1875.

(4353—1) Nr. 6236.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Lorenz Erschen, Andreas, Bartholmä, Maria, Mina und Valentin Rakoutz hiemit erinnert, daß die in der Executionssache des Joh. Erschen von Oberfeichting gegen Joh. Rakoutz von Pschen pcto. 120 fl. ergangenen Realfeilbietungsbescheide vom 20. Oktober d. J. Z. 5659, dem ihnen zum curator ad actum bestellten Herrn Dr. Menzinger, Advocat in Krainburg, zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 25. November 1875.

Zur Lieferung von
Couverts mit **Firmendruck**
empfiehlt sich
Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Nähmaschinen
von fl. 15·— bis fl. 150·—
so auch Maschin-Seide, Zwirn, Nadeln und Apparate stets in größter Auswahl billigst zu haben nur bei (3767) 8
Franz Detter,
Laibach, Judengasse 228.

Echtes, geruchloses, wohlschmeckendes

Leberthran-Oel,
frische Füllung. (3505) 30-10
Bewährtes Mittel gegen Brust- und Lungenleiden.
In Flaschen à 70 kr.
Echt zu bekommen bei **Victor Trnkoczy,** Hauptplatz 4, Einhorn-Apotheke in Laibach.

Männliche Schwäche-
Zustände namentlich durch die **zerrütteten Folgen geheimer Jugendsünden und Ausschweifungen** hervorgerufen, **sicher und dauernd** zu beseitigen, zeigt **allein** des bereits in **75 Auflagen oder 230,000 Exemplaren verbreitete Buch:**
Dr. Retau's Selbstbewahrung
Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Tausende fanden hier **Aufklärung ihrer Leiden** und durch Anwendung des im Buche empfohlenen Heilverfahrens ihre **volle Manneskraft** wieder. (H. 31566)
Vorräthig in **allen Buchhandlungen.**
Gegen Franco-Einsendung von 2 fl. erfolgt Francozusendung in **Couvert** durch **C. Poenike's Buchhandlung in Leipzig.**
(2862) 5—5

Schmerzlos
ohne Einspritzung,
ohne die **Verdauung** störende Medicamente, ohne **Folgekrankheiten** und **Berufsstörung** heilt nach einer in unzähligen Fällen bestbewährten, **ganz neuen Methode**
Harnröhrenflüsse,
sowohl **frisch** entstandene als auch noch so sehr **veraltete, naturgemäss, gründlich** und **schnell**
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät.
Ord.-Anstalt **nicht mehr Habsburgergasse** sondern **Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**
Auch Hautausschläge, Stricturen, **Fluss bei Frauen,** Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,
Mannesschwäche,
ebenso, **ohne zu schneiden** oder zu brennen, **skrophulöse** oder **syphilitische Geschwüre.** Strenge Discretion wird gewahrt. Honorierte, mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.
Bei Einsendung von **5 fl.** ö. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (4076) 100—5

(4307—3) Nr. 2462.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Neumarktl wird bekannt gemacht, daß zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 7. Oktober 1875, Z. 1928 und 2022, auf den 7. Dezember l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Frau Ludovika Pollak von Neumarktl eigenthümlich gehörigen, im diesg. Grundbuche sub Grundbuchs-Nr. 1181, Urb.-Nr. 205 u. 206 ad Herrschaft Neumarktl vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zur zweiten und dritten auf den

7. Jänner und
8. Februar 1876

angeordneten Feilbietungs-Tagsatzung mit dem früheren Anhange geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Neumarktl am 9. Dezember 1875.

Weihnachts- & Neujahrsgeschenke
kauft man am besten und praktischsten
in
M. Neumann's
Herren-Bekleidungs-Etablissement
Laibach, Luckmann'sches Haus.

Ein Stadt- oder Reisepelz	öst. W.	fl.	45—80
„ Winterrock	„	„	18—45
„ Jagdrock	„	„	7—15
„ Schlafrock	„	„	10—24
„ Menchikoff	„	„	22—40
„ Regenmantel echt Gummi	„	„	9—13
„ Salonanzug, schwarz	„	„	25—45
Eine Winterhose	„	„	7—10

Knaben- und Kinderkleider
in grösster Auswahl, nebst
Damen-Jacken
neuester Façon
zu den billigsten Preisen.
Auswärtige Aufträge werden prompt effectuiert, nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht. (4313) 4—3

Sämmtliche Artikel tragen meine Schutzmarke.
Heilmittel!
Sicherer Erfolg, bewiesen durch Tausende von Zeugnissen.
Philipp Neustein,
Apotheker „zum heil. Leopold" in Wien,
Stadt, Ecke der Planken- und Spiegelgasse,
legt dem P. T. Publicum **eine Reihe von wirklichen Heilmitteln** vor, welche noch immer, mögen sie von Aerzten oder Laien angewendet werden, **in allen Fällen** vorzüglich sich bewährten; als Beweis der immer **mehr steigende Verbrauch** derselben und die **Tausende von Zeugnissen,** die von den Geheilten entsendet wurden; wir können daher dieselben mit **gutem Gewissen** empfehlen.

Die verzuckerten Blutreinigungs-Pillen der heiligen Elisabeth sind leicht abführend, blutreinigend und dabei völlig unschädlich, bewähren sich vorzüglich bei Krankheiten der Unterleibsorgane, Wechselfieber, Krankheiten der Brustorgane, Hautkrankheiten, Augenkrankheiten Krankheiten des Gehirns, Mundes, Kindes- und Frauenkrankheiten, bekämpfen **jede Verstopfung,** die gewisse Quelle der meisten Krankheiten.

Wir bitten, die verzuckerten Pillen der heiligen Elisabeth ausdrücklich zu verlangen, weil die obigen Wirkungen nur diese Pillen haben. Wer einmal diese Pillen der heiligen Elisabeth genommen, der wird nie ein anderes derartiges Mittel mehr nehmen, und nur bei den verzuckerten Pillen der heiligen Elisabeth bleiben und dieses Mittel weiter anempfehlen. — 1 Rolle mit 8 Schachteln, 120 Pillen enthaltend, kostet nur fl. 1.

Brustsaft, lindert augenblicklich jeden Husten, Brustschmerz. 70 kr.
Gelbe-Rübenbonbons, als vorzügliches Linderungs- und Anfeuchtungsmittel. 10 und 20 kr.
Fichtennadel-Zahnpillen, entfernen allsogleich jeden Zahnschmerz. 25 kr.
Balsam Gérome, einziges Mittel gegen Gefröre. 60 kr.
Fichtennadel-Cigarretten, gegen Asthma und Brustbeschwerde. 25 Stück fl. 1.
Menthin, für die Gesundheit, für die Toilette. Bestes Mittel gegen alles Unbehagen, Uebligkeiten, Magenschmerzen, Diarrhöe, Zahnschmerzen &c., Vorbeugungsmittel gegen epidemische Krankheiten. Einige Tropfen in ein halbes Glas Wasser genügen, um allsogleiche Besserung zu bewirken. 50 kr.
Homöopathischer Kaffee, vorzügliches Getränk für schwache Kinder, per Pfd. 40 kr.
Kropfgeist, ein ausgezeichnet wirkendes Mittel gegen Blähhals (Kropf). 70 kr.
Gichtgeist, wunderbar wirkend gegen Gicht und Rheumatismus. 70 kr.
Pariser-Pflaster, gegen Hühneraugen und jede Art von Wunden. 35 kr.
Seehofer Balsam. Preis 30 kr.
Zahnperlen, echt engl., gegen schweres Zahnen der Kinder. 2 fl.
Tonid-Pomade gegen das Ausfallen der Haare. 1 fl. 35 kr.
Chloral perlé gegen Schlaflosigkeit, Migräne &c. 2 fl.
Oriental. Damenpulver, feinstes, weiß und rosa, die Schachtel 60 kr.

Zum Vertreiben der **Kopfschuppen** El Benito. 1 fl. 80 kr.
Enthaarungsmittel. 2 fl. 60 kr.
Injection Cadelle, sicheres und schnellstes Mittel gegen Tripper und weißen Fluß. 1 fl. 60 kr. Die dazu gehörige Broschüre à 50 kr. macht jeden andern Rath entbehrlich.
Gardien, bestes Schutzmittel gegen ansteckende Krankheiten. 1 fl. 50 kr.
Orangen- und Citronen-Essenz, sich sogleich eine gute Limonade oder Orangeade zu bereiten. Jede Flasche enthält 75 Glas und kostet nur 1 fl.
Dreillon, einziges Mittel gegen Schwerhörigkeit und alle Ohrenkrankheiten. 70 kr.
Dr. Frémont's Selbsthilfe, einzig wirklich reelles Mittel gegen Mannesschwäche. 2 fl.
Storax-Crême, sicheres Mittel gegen alle Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, Flecke &c. 84 kr.
Antispyloma, vorzüglich gegen Sommersprossen u. Nasenröthe. 1 fl. 50 kr.
Marburger Fiebertropfen, ein unfehlbares Mittel gegen Fieber jeder Art. 1 fl. 60 kr. und 60 kr.
Antisuitin, erprobtes Mittel gegen Fuß- und Achselschweiß und zur Vertreibung des übeln Geruches. 50 kr.
Rhumin, das allerbeste Mittel gegen jeden Schnupfen. 70 kr.
Pulcherin, das beste Schönheitsmittel, verfeinert die Haut. à 80 kr. und 1 fl. 50 kr.
Salicylsäure-Seife, die billigste und beste Seife à 25 kr.
Zahnkitt, zum Selbstplombieren der Zähne. 40 kr.
Karpathisches Kräuteröl, roth und weiß, 50 kr.
Arrowroot, Kindernahrungsmittel, per Büchse 4 fl.
Gräflich Traun'sches Blutregulierpulver, sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 40 kr.
Sachets d'iris. 75 kr.
Margérite, Husten-Bonbons. 30 kr.
Die bekannten Specialitäten, wie:
Romershausens Augenessenz à 1 fl. 50 kr., **Condensierte Schweizermilch** à 50 kr., **Dr. Gölis Speisepulver** à 84 kr., **Anatherin-Mundwasser** von Popp a fl. 1·40 und nach Popp à 40 kr., **Liebig's Fleisch-Extract** ½ Pfd. 84 kr., **Dr. Faber's curitas** à 1 fl., **Dr. Pfeffermann's Zahnpasta** à 1 fl. 25 kr., **Polt's Reseda-Kräusel-Pomade** à 1 fl. 50 kr., **Dr. Brown's Haarconservierungs-Pomade** in blond, braun oder schwarz à 1 fl., **Dr. Heider's Zahnpulver** à 35 kr. sind immer frisch am Lager.
Ferner echt englische und französische **Parfüms** in allen Gerüchen per Loth 28 kr.

Wir beehren uns dem P. T. Publicum auch unser großes Lager von Parfümerien, Seifen, Pomaden &c. anzuzeigen, vorzüglich in Qualität, von den ersten pariser und londoner Häusern, die meist auf der **Weltausstellung** in **Wien** die **Verdienstmedaille** erhielten und doch billiger als in der Provinz, insbesondere das **Haarfärbemittel** von **Dr. Callmann,** in allen Farben, auf ein Jahr ausreichend à fl. 3, für Goldblond fl. 10, stellt in kürzester Zeit die frühere Farbe der Haare wieder her. Wir empfehlen noch die **französischen Chocoladen,** die bei der Weltausstellung 1873 die Fortschrittsmedaille erhielten, von 60 kr. bis 3 fl. per Pfd., den **russischen Thee** à fl. 4 per Pfd., auch in ¼ Pfd. in eleganten Büchsen à 1 fl. — Auch alle möglichen Instrumente zum Heilgebrauche, wie Selbstklystierer, Spritzen, Bandagen &c., billigst. — Wir versenden auch Parfümerie-Cassetten fl. 1 — 10; Bonbonnière mit Chocoladen oder französischen Bonbons à fl. 1 — 10; großes Lager von Zahnbürsten und anderen Toilette-Artikeln. — Wir bitten das P. T. Publicum um Vertrauen; alle Anfragen beantworten wir allsogleich. Alle gangbaren Specialitäten aus Paris, London und Berlin haben wir am Lager, **bestellen jeden Auftrag,** eventuell aus Paris, effectuieren auch alle Aufträge am hiesigen Platze ohne Provision gegen Originalrechnung. — Wir **versenden** entweder gegen **bar** oder **Postnachnahme;** die Versendung geschieht nach Empfang des Auftrages, und berechnen die Emballage zum Selbstkostenpreis; der geringste Betrag bei Versendungen ist fl. 1. Die **Engros-Abnehmer** erhalten bedeutenden Rabatt.

Hauptdepot aller bekannten in- und ausländischen Specialitäten der Pharmacie, Parfümerie und Toilette. (3761) 6—3

(4325—1) Nr. 20655.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannten Erben der Margareth Perovšek von Gradiše bekannt gegeben:

Es habe Ursula Kalis, durch Dr. Sajovic von Laibach, gegen Margaretha Perovšek resp. deren Verlaß, die Klage auf Bezahlung schuldiger 110 fl. 50 kr. eingebracht, es sei hierüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

11. Jänner 1876,

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet und das abschriftlich belegte Klagsoriginal dem hiefür aufgestellten curator ad actum Herrn Dr. Munda, Hof- und Gerichtsadvocaten in Laibach, zugestellt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. November 1875.

(4327—1) Nr. 15137.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Dobrauz, durch Dr. Sajovic, die exec. Versteigerung der dem Franz Merhar, resp. der Maria Merhar, verehel. Ramousch von Brod, gehörigen, gerichtlich auf 3058 fl. geschätzten, mit dem exec. Pfandrechte belasteten, im Grundbuche Pevensfeld sub Rctf.-Nr. 62, Urb.-Nr. 83, tom. II, fol. 47 und im Grundbuche Kaltenbrunn sub Urb.-Nr. 117, Rctf.-Nr. 34, tom. I, fol. 180 vorkommenden Realitäten, pcto. 1050 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

15. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 3. September 1875.

(4328—1) Nr. 16774.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Neumüller, verehel. Collarig, durch Dr. Joh. Steiner, die exec. Versteigerung der dem Anton Krašovic von Gubnise gehörigen, gerichtlich auf 6070 fl. geschätzten, im Grundbuche Thurn an der Laibach sub Urb.-Nr. 38, Rctf.-Nr. 325 vorkommenden Realität, pcto. 453 fl. 10 kr. sammt Anhang bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

15. März 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. September 1875.

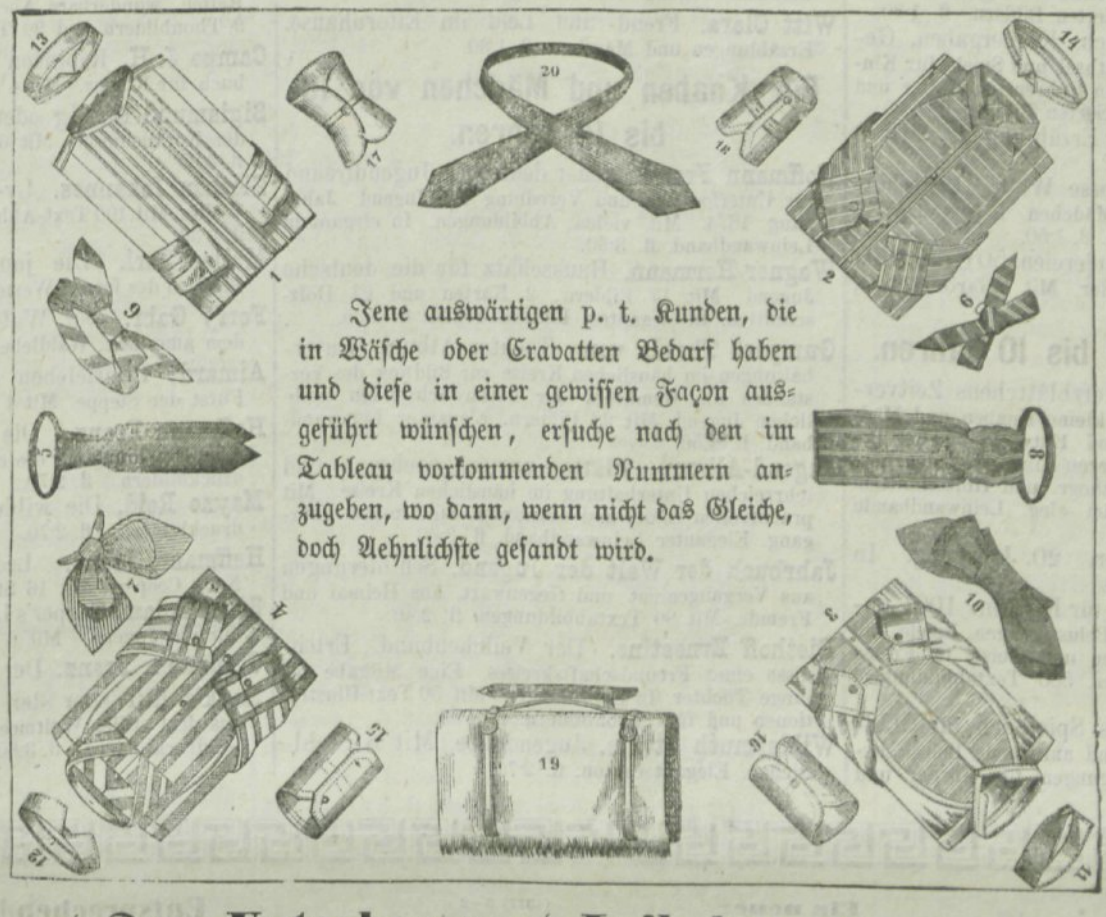
Das praktischste Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk ist

Wäsche.

Ich erlaube mir daher einem **p. t.** Publikum mein großes, gut sortiertes Lager von **Wäsche** aller Art, wie Leinen-, Chiffon-, färbige Percail- und Oxford-**Hemden (eigenes Erzeugnis)**, Baumwoll- und Leinen-**Beinkleider**, **Kragen** und **Manschetten**, genähte und gestickte Herren- und Damen-**Hemdeinsätze**, weiße, farbige, Irländer Leinen- und französische Seiden-**Sacktücher**, **Socken**, **Strümpfe**, **Unterröcke;** ferner

Es wird nur best passende und sorgfältigst gearbeitete Wäsche abgegeben.

Für echte Farbe der Stoffe wird garantiert.



Jene auswärtigen p. t. Kunden, die in Wäsche oder Cravatten Bedarf haben und diese in einer gewissen Façon ausgeführt wünschen, ersuche nach den im Tableau vorkommenden Nummern anzugeben, wo dann, wenn nicht das Gleiche, doch Aehnlichste gesandt wird.

Auch können Hemden nach genauem Maß und Angabe binnen einigen Tagen angefertiget werden.

Aufträge nach auswärts werden postwendend expediert.

wollene Herren- und Damen-**Unterhosen** und **Leibchen**, **Brust-**, **Bauch-**, **Knie-** und **Pulswärmer**, **Gamaschen**, **Kopftücher**, **Shawls**, **Damen-Gilets**, **Tuch-Handschuhe**, **wasserdichte Jagdstrümpfe**, das Neueste und Geschmackvollste in **Herren-Cravatten**, **Shlipsen**, **Lavaliers**, englischen und französischen **Damen-Echarps** in jeder beliebigen Farbe und Façon, Woll- und Seiden-**Cachenez**, **Brochetücheln**, das Solideste in **Hemdknöpfen** und **Garnituren**, **Cravatten-Ringen** und **Nadeln** 2c. 2c. bestens zu empfehlen, und versichere billigste und prompteste Bedienung.

Hochachtungsvoll

C. J. Hamann.

(4338) 3—2

(4319—2) Nr. 8060.

Amortisierung.

Am ersten Satze der dem Jakob Opeka von Verd Nr. 39 gehörigen Realität sub B. I, fol. 181, Urb.-Nr. 42, Rctf.-Nr. 42 ad Freudenthal haftet infolge Schuldscheines vom 25. Juli 1801 die Forderung der Maria Korenič per 100 fl.

Da seit dieser Eintragung schon mehr als 50 Jahre verstrichen, ohne daß während dieser Zeit eine Kapitals- oder Interessenzahlung erhoben, oder das Recht auf irgend eine Art geltend gemacht worden wäre, so werden bei dem Umstande, als die Berechtigten oder deren Erben oder Nachfolger nicht eruiert werden können, alle diejenigen, welche Ansprüche auf diese Forderung erheben zu können glauben, aufgefordert, selbe

binnen Einem Jahre

nach der ersten Einschaltung in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung" um so mehr geltend zu machen, als sonst über Einschreiten des Bittstellers die Amortisation der Einverleibung und zugleich deren Löschung bewilliget werden würde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 9. Dezember 1875.

(4247—2) Nr. 5408.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Maria Lenaršič und Herrn Anton Lenaršič, Mitvormund der Andreas Lenaršič'schen minderjährigen Erben von Oberlaibach gegen Herrn Dominik Majaron von Franzdorf als Ersteher der Franz Zogar'schen Realität in Franzdorf wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingnisse schuldigen 80 fl. österr. Währ. c. s. c. in die exec. Relicitation der dritten öffentlichen Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Rctf.-Nr. 201, vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1100 fl. ö. W. bewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsatzung auf den

8. Jänner 1876,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse, können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 10. September 1875.

(4212—2) Nr. 5932.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Lavrič von Planina die exec. Versteigerung der dem Johann Petrič von dort gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten, im Grundbuche der St. Margarethengilt Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

9. Februar

und die dritte auf den

8. März 1876,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in hiesiger Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 29sten September 1875.

(4026—2) Nr. 7494.

Uebertragung dritter exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Josef Laurin von Laibach gegen Josef Dougan von Altdirnbach die mit dem Bescheide vom 30. Jänner 1875, Z. 988, auf den 28. September 1875 angeordnete dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 1 ad Raunach, pcto. 735 fl c. s. c. mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und dem frühern Anhange auf den

12. Jänner 1876

übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 24. September 1875.

Empfehlenswerthe Festgeschenke,

vorräthig in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's** Buchhandlung in Laibach, Sternallee.

Jugendschriften.

Für kleine Kinder.

Hoffmann Franz. Das bunte Buch. Neue 150 moralische Erzählungen für kleine Kinder. Mit 16 colorierten Bildern. fl. 1·80.

Hoffmann Franz. Märchen und Fabeln für kleine Kinder. Mit 16 colorierten Bildern. fl. 1·80.

Hoffmann Franz. Hundertundfünfzig moralische Erzählungen. Mit 16 colorierten Bildern. fl. 1·80.

Freihofer J. G. Kinderbuch, Kindergaben, Gedichtchen, Erzählungen, Räthsel und Spiele für Kinder von 2 bis 8 Jahren. Ein Führer für Mütter und Erzieher. Mit 15 fein colorierten Bildern fl. 1·80.

Spiegel, neuer goldener. Erzählungen. Mit 8 colorierten Bildern. fl. 1·50.

Lieschens kleine und grosse Welt. Unterhaltende Büchlein für kleine Mädchen. I. Aus dem Elternhaus, von Sophie Traul. fl. 1·50.

Hermine, Mütterchens Plaudereien. 50 Geschichtchen für liebe kleine Kinder. Mit 8 farb. Bildern, fl. 1·80.

Für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

Gumpert Thekla von. Herzblättchens Zeitvertreib. Unterhaltungen für kleine Knaben und Mädchen zur Heranbildung und Entwicklung der Begriffe. Im Verein mit mehreren Kinderfreunden herausgegeben. Mit vielen Lithogr. und Holzschnitten. Im Cartonbande fl. 3·15, im eleg. Leinwandbande fl. 3·60.

Braun Isab. Jugendblätter. 20. Jahrgang. In eleg. Leinwandband fl. 3·30.

Wagner Herm. Spielbuch für Knaben. 1001 unterhaltende und anregende Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist, im Freien wie im Zimmer. Mit über 500 Textabbildungen. fl. 2·70.

Leske Marie. Illustriertes Spielbuch für Mädchen. 1500 unterhaltende und anregende Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist, im Freien sowie im Zimmer. Mit über 500 Textabbildungen. fl. 2·70.

Hoffmann Franz. Häusliche Abende. Beliebte Erzählungen. fl. 1·50.

— — Erheiterungen. Beliebte Erzählungen. 90 kr.

Koch Rosalie. Maiblumen. Erzählungen für die weibliche Jugend. Mit 16 color. Bildern. fl. 1·80.

Witt Clara. Freud und Leid im Elternhause. Erzählungen und Märchen. fl. 1.80.

Für Knaben und Mädchen von 10 bis 14 Jahren.

Hoffmann Franz. Neuer deutscher Jugendfreund für Unterhaltung und Veredlung der Jugend. Jahrgang 1874. Mit vielen Abbildungen. In elegantem Leinwandband. fl. 3·60.

Wagner Hermann. Hausschatz für die deutsche Jugend. Mit 17 Bildern, 2 Karten und 24 Holzschnitten. In elegantem Leinwandband. fl. 4·35.

Gumpert Thekla von. Töchter-Album. Unterhaltungen im häuslichen Kreise zur Bildung des Verstandes und Gemüther der heranwachsenden weiblichen Jugend. Mit 28 Bildern. Eleganter Leinwandband. fl. 4.50.

Jugend-Album. Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Mit prachtvollen color. und schwarzen Bildern. 23. Jahrgang. Eleganter Leinwandband. fl. 3·60.

Jahrbuch der Welt der Jugend. Schilderungen aus Vergangenheit und Gegenwart, aus Heimat und Fremde. Mit 80 Textabbildungen. fl. 2.40.

Diethoff Ernestine. Der Veilchenbund. Erlebnisse eines Freundschaftskreises. Eine Mitgabe für junge Töchter. In Erzählungen. Mit 50 Text-Illustrationen und fünf Thonbildern. fl. 4·50.

Wildermuth Ottilie. Jugendgabe. Mit 6 Stahlstichen. Elegant carton. fl. 2·70.

Wildermuth Ottilie. Von Berg und Thal. Mit 6 Stahlstichen. Elegant carton. fl. 2·70.

Robinsonaden, Jagd- und See-Abenteuer.

De Foë Daniel, Robinson Crusoë des Aelteren Reisen, wunderbare Abenteuer und Erlebnisse. Mit 5 Thonbildern und 90 Text-Abbildungen. fl. 2·40.

Campe J. H. Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für Kinder. Mit 4 Farbendruckbildern. fl. 2·40.

Sigismund Rüstig oder die Schiffbrüchigen auf der Koralleninsel. Mit 6 Farbendruck-Illustrationen. fl. 4·05.

Ziethen Johannes. Ly-u-Pa-yo, der Sohn der Wölfin. Mit 100 Text-Abbildungen und 5 Thonbildern. fl. 3·30.

Müller Karl. Die jungen Büffeljäger auf den Prairien des fernen Westens von Nordamerika. fl. 3·15.

Ferry Gabr. Der Waldläufer. Erzählungen aus dem amerikan. Waldleben. Mit 6 Kupfern. fl. 4·05.

Aimard, Prairieleben oder Natah Otann, der Fürst der Steppe. Mit 4 Farbendruckbildern. fl. 2·70.

Hoffmann Franz. Die Gefahren der Wildnis. Eine Erzählung für die reifere Jugend. Mit 6 Farbendruckbildern. fl. 2·70.

Mayne Reid, Die wilde Jägerin. Mit 6 Farbendruckbildern. fl. 2·70.

Hoffmann Franz. Lederstrumpf-Erzählungen. Nach Coop r. Mit 16 Stahlstichen. fl. 4·95.

Stein Adam. Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen für die Jugend. Mit 6 Farbendruckbildern. fl. 1·80.

Hoffmann Franz. Der rothe Seeräuber. fl. 2·70.

Mark's Riff oder der Krater. Eine Erzählung aus dem stillen Weltmeer für die Jugend. Mit 6 Farbendruckbildern. fl. 3·60.

Ein tüchtiger Commis,

der auch in der Buchführung und Correspondenz bewandert und wo möglich einer slavischen Sprache mächtig ist, wird sofort unter ganz vortheilhaften Bedingnissen acceptiert für das Specereiwarengeschäft des

M. Lovrenčić
in **Agram.**

(4337) 6—3

Ein neuer

Broom

ist billig zu verkaufen beim (4315) 3—3

Sattler Werhovšek
in Laibach, Wienerstrasse.

(4317) 3—2

Entsprechende

Weihnachtsgeschenke

in reichster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Niklas Rudholzer,
Sternallee Nr. 25, neben dem Theater.

Für Weihnachten und Neujahr.

Die geehrte Damenwelt möchten wir aufmerksam machen, für ihre p. t. Gatten, Söhne, Brüder, Freunde und Verehrer das Modernste in

Waffen und Jagdrequisiten

nur bei

St. Kaiser,

Laibach, Postgasse 55,

einkaufen zu wollen. Sehr solide Ware zu den billigsten Preisen.

Ein sehr passendes

Weihnachts- und Neujahrsgeschenk

ist für Damen und Herren,

welche gesunde schöne Zähne und einen reinen, geruchlosen Mund haben wollen, das k. k. privilegierte, sehr bewährte und beliebte

Antiseptikon-Mundwasser à Flacon 1 fl., Zahnpasta à Dose 80 kr., Pasta in Staniol à Stück 30 kr., Zahnpulver à Schachtel 1 fl. des

Med. Dr. Tanzer, Docenten an der Universität in Graz.

Depots in **Laibach** bei den Herren Apotheker **Birschitz, E. Mahr** und Friseur Ludovico **Businaro**; Lack bei **Marinscheg** und in der Apotheke in **Krainburg, Stein, Rauscher** in **Cilli** und Vorstadtapotheke in **Marburg.** (4360) 2—1

Zu Weihnachten

empfiehlt sich der geehrten Beachtung und eines zahlreichen Zuspruches die

Coditorei

des

Eduard Voltmann,

Laibach, Postgasse. (4361)

Kundmachung.

Die Agramer Sparkasse

(Margarethengasse Nr. 561, gegenüber der griechischen Kirche)

escomptiert Wechsel auf alle Plätze, wo sich Bank- oder sonstige Geldinstitute befinden,
gibt Vorschüsse auf österreichisch-ungarische Staatspapiere, auf Papiere und Prioritätsobligationen der vom Staate garantierten Unternehmungen, auf Pfandbriefe, auf Gold- und Silbermünzen,
übernimmt Gelder als Einlagen gegen Sparkassebüchel **von 50 kr.** angefangen und verzinset selbe **vom Tage der Einlage mit jährlichen 7 %,**
vermittelt Darleihen auf Hypotheken gegen billige Zinsen und Rückzahlungsraten, auch
besorgt dieselbe das Incasso-Geschäft auf diesem Platze gegen äusserst mässige Provision, und
verkauft diverse Lose, Promessen und Ratenscheine im Commissionswege für die k. k. priv. Handelsbank in Wien. (4316) 9—4

Agram den 12. Dezember 1875.

Der Verwaltungsrath
der Agramer Sparkasse.

Druck und Verlag von Ignaz v. Kleinmayr & Feder Bamberg.